

FUSSBALL

Neue «Spuck-Affäre»

Nach dem «Fall Frei» bei der EM-Endrunde im Sommer in Portugal kennt der Schweizer Fussball seit Samstagabend eine neue «Spuck-Affäre». Xamax-Verteidiger Julien Cordonnier wurde von den TV-Kameras er-
 tappt, wie er den Schaffhauser Remo Pesenti offensichtlich anspuckte. Julien Cordonnier, der französische Neuzug bei Xamax spielte sich in der Partie gegen Aufsteiger Schaffhausen als Rächer auf, als er eine Viertelstunde vor Schluss den wehrlos am Boden liegenden Pesenti im Bindfadenregen mit voller Absicht anspuckte, sich dann umschaute, ob jemand etwas bemerkt habe und eilig davonschlich. Die bereits am Samstagabend ausgestrahlten TV-Bilder zeigten die Tat allerdings in Nahaufnahme, so dass eine nachträgliche Bestrafung Cordonniers durch die Swiss Football League unumgänglich geworden scheint. Zuständig für eine Sanktionierung ist Disziplinarrichter Urs Studer, der gemäss Reglement eine maximale Strafe von vier Spielsperren und/oder eine Busse bis zu 2000 Franken aussprechen kann. Studer will aber in den Ferien, so dass diesen Fall seine Stellvertreter Philippe Frésard und/oder Kurt Gysi als Schnellrichter beurteilen müssen. (si)

Erster Sieg seit über 20 Jahren

Aufstand der «Kleinen» in der 10. Runde der Super League: Thun unterlag Servette (1:3) in der Nachspielzeit, der FCZ bezwang GC (2:0) erstmals seit 20 Jahren im Zürcher Derby. Bereits Samstags verloren Basel in Aarau und YB gegen St. Gallen mit 0:1. (si)

Schweiz, Super League

10. Runde: Aarau – Basel 1:0 (1:0), Neuchâtel Xamax – Schaffhausen 1:0 (1:0), Young Boys – St. Gallen 0:1 (0:1), FC Zürich – Grasshoppers 2:0 (1:0), Servette – Thun 3:1 (1:1).

1. Thun	10	17:7	20
2. Basel	10	23:11	18
3. Neuchâtel Xamax	10	15:14	15
4. Aarau	10	18:18	14
5. Young Boys	10	20:17	13
6. Grasshoppers	10	9:16	12
7. FC Zürich	10	14:15	11
8. St. Gallen	10	14:18	10
9. Schaffhausen	10	12:18	10
10. Servette +	10	11:19	7

+ = drei Punkte Abzug wegen Lizenzverlust

Österreich, Bundesliga

10. Runde: Grazer AK – Rapid Wien 2:2, Tirol – Admira/Wacker Mödling 0:2, Salzburg – Mattersburg 2:0, Bregenz – Pasching 2:3, Austria Wien – Sturm Graz 3:0.

1. Austria Wien	10	23:6	21
2. Rapid Wien	10	21:9	21
3. Pasching	10	17:15	16
4. Grazer AK	10	11:10	16
5. Admira/Wacker Mödling	10	17:12	15
6. Salzburg	10	15:13	15
7. Tirol	10	12:13	15
8. Mattersburg	10	13:18	10
9. Sturm Graz	10	5:14	7
10. Bregenz	10	9:33	5

Deutschland, 1. Bundesliga

6. Runde: Hannover 96 – Schalke 04 1:0, VfB Stuttgart – Bayer Leverkusen 3:0, Bayern München – SC Freiburg 3:1, VfL Bochum – Werder Bremen 1:4, Borussia Mönchengladbach – Hansa Rostock 2:2, Wolfsburg – Kaiserslautern 2:1, Nürnberg – Arminia Bielefeld 1:2, Hamburger SV – Hertha Berlin 2:1, Mainz – Borussia Dortmund 1:1.

1. Wolfsburg	6	11:5	15
2. VfB Stuttgart	6	13:5	14
3. Werder Bremen	6	14:6	12
4. Bayern München	6	10:8	11
5. Mainz	6	9:8	9
6. Bayer Leverkusen	6	10:11	8
7. Borussia Dortmund	6	10:10	7
8. SC Freiburg	6	6:7	7
9. VfL Bochum	6	10:12	7
10. Nürnberg	6	10:10	6
11. Borussia Mönchengladbach	6	10:10	6
12. Kaiserslautern	6	10:13	6
13. Hamburger SV	6	8:12	6
14. Schalke 04	6	5:10	6
15. Hertha Berlin	6	6:10	5
16. Arminia Bielefeld	5	4:5	5
17. Hannover 96	5	5:8	5
18. Hansa Rostock	6	7:11	5

England, Premier League

7. Runde: Fulham – Southampton 1:0, Liverpool – Norwich City 3:0, Middlesbrough – Chelsea 0:1, Aston Villa – Crystal Palace 1:1, Tottenham Hotspur – Manchester United 0:1, Bolton Wanderers – Birmingham City 1:1, Manchester City – Arsenal 0:1, Newcastle United – West Bromwich Albion 3:1, Portsmouth – Everton 0:1.

Rangliste: 1. Arsenal 7/19, 2. Chelsea 7/17, 3. Everton 7/16, 4. Bolton Wanderers 7/12 (12:9), 5. Manchester United 7/12 (8:6), 6. Newcastle United 7/11, 7. Liverpool 6/10, 8. Aston Villa 7/10 (8:7), 9. Tottenham Hotspur 7/10 (4:3), 10. Middlesbrough 7/10 (11:11), 11. Fulham 7/8 (8:11), 12. Charlton Athletic 6/8, 13. Manchester City 7/7, 14. Portsmouth 6/7, 15. Birmingham City 7/6, 16. Blackburn Rovers 6/5, 17. Southampton 7/4 (6:11), 18. West Bromwich Albion 7/4 (6:12), 19. Norwich City 7/4 (5:12), 20. Crystal Palace 7/2.

Italien, Serie A

4. Runde: Juventus Turin – Palermo 1:1, Bologna – AS Roma 3:1, Livorno – Atalanta Bergamo 1:1, Lecce – Cagliari 3:1, Inter Mailand – Parma 2:2, Fiorentina – Sampdoria Genua 0:2, Udinese – Brescia 1:2, Messina – Chievo Verona 0:0, Siena – Reggina 0:0.
 Rangliste: 1. Juventus Turin 4/10, 2. Lecce 4/8 (11:6), 3. Messina 4/8 (6:4), 4. Lazio Rom 3/7, 5. Inter Mailand 4/6 (8:7), 6. Chievo Verona 4/6 (4:3), 7. Palermo 4/6 (3:2) und Reggina 4/6 (3:2), 9. Cagliari 4/6 (5:5), 10. Bologna 4/6 (5:3), 11. Udinese 4/5, 12. AC Milan 3/4, 13. AS Roma 4/4 (7:9), 14. Fiorentina 4/4 (2:4) und Siena 4/4 (2:4), 16. Sampdoria Genua 4/3 (3:6), 17. Brescia 4/3 (3:10), 18. Livorno 4/2 (5:7), 19. Atalanta Bergamo 4/2 (5:8), 20. Parma 4/2 (3:8).

Startphase verschlafen

3. Liga: FC Schaan verliert gegen Eschenbach mit 1:2

SCHAAN – Nach dem guten Saisonstart gerät der FC Schaan unter Druck. Gegen den FC Eschenbach kassierte man eine vermeidbare 1:2-Niederlage. Die Schaaner gerieten früh in Rückstand und konnten in der Folge das Spiel nicht mehr zu ihren Gunsten wenden.

• Fabio Corba

FCS-Trainer Roland Jäger fasste die verhängnisvolle Startphase seiner Elf ganz ruhig und trocken zusammen: «Wir haben komplett geschlafen und der Gegner nutzte diesen Umstand eiskalt aus. Bereits nach vier Minuten zappelte das Leder im Netz von FCS-Keeper Dünser. Lethargisch und reichlich unkonzentriert wirkten die Schaaner Akteure in dieser Situation. Bestärkt durch den frühen Führungstreffer, spielte der Gast aus Eschenbach nun keck auf. Die Ausbeute waren zunächst zwei Lattentreffer, ehe in der 25. Minute der verdiente 2:0-Führungstreffer fiel.

Schaan reagiert

Nun endlich reagierten die Schaaner und realisierten den schnellen Anschlusstreffer (26.). Einen Lattenabpraller auf Schuss von Michael Vogt, staubte Daniel



Wirkten in der Startphase oft nur wie Zuschauer. Die Schaaner liessen die Gäste gewähren und verloren das Spiel gegen Eschenbach prompt mit 1:2 Toren.

Bogojevic zum 1:2 ab. Nun roch der FCS den Braten und versuchte nochmals alles, doch insgesamt fielen diese Versuche zu uneffizient aus. Gegen Ende der Partie versuchte es der FCS auch noch mit der «Brechtstange», auch diese Variante brachte aber nicht den gewünschten Erfolg. Die Niederlage des FC Schaan kommt nicht von

ungefähr. Vor allem in der Startphase fehlten den FCS-Akteuren das Herzblut und der Einsatzwille. Erst als man bereits mit 0:2 im Hintertreffen war, versuchte man zu reagieren. Am Ende fehlte sicher auch das nötige Glück. Wer so passiv in eine Partie steigt, wird am Ende eben meist auch nicht belohnt.

Schaan – Eschenbach 1:2 (1:2)
 Sportplatz Rheinwiese Schaan, 100 Zuschauer. Nasses aber gut bespielbares Terrain.

FC Schaan: Dünser, Wenaweser, Schweiger, Züger, Tomas, Wanger, Titor (58. Wille), Michael Vogt (85. Rupp), Marco Vogt, Yildiz (51. Frommelt), Bogojevic.

Tore: 4. 0:1, 25. 0:2, 26. 1:2 Daniel Bogojevic.

Bemerkungen: FC Schaan ohne Hicker, Walser, Bürzle, Schoch und Vukic (alle verletzt), FC Eschenbach komplett. Verwarnungen für Yildiz, Tomas, Züger und Bogojevic, zwei Verwarnungen für Eschenbach.

Triesen weiter in der Krise

3. Liga: Der FC Triesen unterliegt Walenstadt 0:3

TRIESEN – Nach der guten letzten Saison kommt Triesen in diesem Jahr weiterhin nicht auf Touren und verliert gegen Walenstadt bereits zum vierten Mal in dieser Saison.

Bereits nach fünf Minuten musste die Blumenau-Elf einem Rückstand hinterherlaufen (0:1), was das ganze Spielkonzept der Erne-Elf über den Haufen zu werfen schien. Das Bemühen war erkennbar, die Ausführungen jedoch mangelhaft.

Es wurden kaum nennenswerte Chancen herausgearbeitet. Einzig bei einem Weitschuss von Burgmeier fehlte nur wenig und der Ball wäre im Netz gelandet (22.). Doch auch Walenstadt war nicht gefährlich und so blieb es vorerst beim 0:1.

Zweiter Schock für den FCT

Direkt nach Wiederanpfiff aber der zweite Schock für Triesen. Wiederum erzielten die Gäste mit ihrer ersten Gelegenheit einen Treffer und somit lautete das Verdikt be-

reits 0:2. Zu diesem Zeitpunkt bereits die Vorentscheidung, da Triesen nicht reagieren konnte. Zu allem Übel kassierte Troisio nach einer Notbremse auch noch die Rote Karte. Den abschliessenden Elfmeter konnte der auch in der Folge gut aufspielende Martin Mähr jedoch parieren. Mit einem Mann weniger kam nun die stärkste Phase des FCT, allerdings blieb der Heimelf trotz sehr guter Gelegenheiten ein Torerfolg verwehrt. Das Problem der Triesener liegt in der Chancen-

verwertung. Die Offensive setzt zu wenig Akzente und ohne Tore kann man keine Spiele gewinnen. In der 90. Minute erhöhten die Gäste gar noch auf 0:3, was zu einer verdienten, allerdings zu hohen Heimniederlage für Triesen führte. (ms)

Triesen – Walenstadt 0:3 (0:1)

Blumenau Triesen, ca 50 Zuschauer, SR Haregger (Buchs).

FC Triesen: Troisio, Sele, Helti, Erne, Schaller, Kindle (65. Ljajiti), Burgmeier, Mijic (62. Beck), Cortese, Hutter (72. Mähr), Güngörolu.

Tore: 5. 0:1, 48. 0:2, 90. 0:3.
 Bemerkungen: Triesen ohne Büchel (Schule). Gelbe Karten für Erne, Mijic und Sele. Rote Karte für Troisio (72.). Mähr hält Foulelfmeter (73.).

FC Balzers II verliert mit 1:3

3. Liga: FC Balzers verliert Derby gegen FC Buchs

BALZERS – Zu schwach und harmlos agierten die FCB-Reserven gegen den FC Buchs, der sich gleich mit drei Toren und dem Sieg auf der Balzner Rhein durchsetzte.

Buchs machte von Beginn an mächtig Druck. Balzers hatte dem kaum etwas entgegenzuhalten. Zunächst ging nochmals gut, als den Gästen ein Abseitser aberkannt wurde (12.)

Doch wenig später nahm das FCB-Schicksal in diesem Spiel seinen logischen Verlauf. Mit einem Doppelpack ging Buchs mit 2:0 in Front (17. und 21.). Die Partie war für die Gäste aus Buchs damit schon frühzeitig im «Kasten», denn die Balzner hatten sichtlich Mühe, der Gangart der Buchser Paroli zu bieten. Dieser Eindruck bestätigte sich auch zu Beginn der zweiten Spielhälfte, als Buchs auf 3:0 erhöhte (49.). Nun

plötzlich war Balzers wieder am Drücker. Nach dem 1:3 durch Hubert Stocker (53.), kassierte Buchs auch noch einen Platzverweis. Die Platzherren versuchten nun alles, um das Spiel nochmals zu drehen, doch insgesamt verliefen die Vorstösse zu harmlos oder aber man hatte kein Abschlussglück. So wie der eingewechselte Macri, der in der Schlussphase nur den Pfosten traf (89.). Es blieb beim insgesamt verdienten 3:1-

Sieg der Gäste aus Buchs, die das Fundament für den Erfolg in der ersten Halbzeit legten. (cf)

Balzers II – FC Buchs 1:3 (0:2)

Sportplatz Rheinau Balzers, 100 Zuschauer. Schiedsrichter Zoran Vilimonovic (Landschlacht).

FC Balzers II: Kaufmann; Heini Stocker, Maierhofer, Eberle, Von Felten (ab 46. Troisio), S. Risch (ab 60. Moitzi), Brunhart (ab 46. Macri), Hubert Stocker, Cortese, Vogt, Th. Risch.

Tore: 17. 0:1, 21. 0:2, 49. 0:3, 53. 1:3 Hubert Stocker.
 Bemerkungen: FC Balzers komplett. FC Buchs komplett. Verwarnungen für S. Risch und Vogt (49. reklamieren), zwei Verwarnungen für FC Buchs. Pfostenschuss von Macri (89.).

Nur eine Punkteteilung für Ruggell

3. Liga: FC Ruggell spielt zuhause gegen FC Appenzell 0:0

RUGGELL – Die Unterländer hatten Punkte Chancenplus die Nase zwar vorne. Sei es das mangelnde Abschlussglück oder die fehlende Cleverness im Abschlussbereich – Ruggell kam gegen ein schwaches Appenzell nicht über ein Remis hinaus.

Die Akteure auf der Ruggeller Widau boten wahrlich keine grosse Fussballkost. Kampf und viel Krampf dominierten das Gesche-

hen. Die ersatzgeschwächten Ruggeller – acht Spieler sind verletzt – hatten in der ersten Spielhälfte ein leichtes Chancenplus zu verzeichnen, doch zu mehr reichte es nicht. Aber auch die Gäste aus Appenzell hatten wenig zu bieten.

Zudem konnten sich die kleingewachsenen Sturmspitzen der Gäste kaum in Szene setzen. Die Ruggeller Hintermannschaft hatte alles bestens im Griff. Nach dem Seitenwechsel das gleiche Bild. Ruggell

machte mehrheitlich das Spiel. Im Abschlussbereich fehlte aber weiterhin die Effizienz und das Glück. Beinahe schon kläglich verzog Saiti die beste Chance der Ruggeller alleine vor dem Keeper der Gäste (61.). Doch alleine bei diesen ausgelassenen Chancen blieb es nicht. Nachdem auch die Gäste zwei gute Chancen nicht verwerten konnten, vergaben die Ruggeller im Finish weitere gute Chancen. In einer hektischen Schlussphase hatten

die Gäste viel Glück. Irgendwie konnte man sich mit Befreiungsschlägen immer wieder schadlos halten. Die Punkteteilung geht trotz leichtem Chancenplus für Ruggell in Ordnung. (cf)

FC Ruggell – FC Appenzell 0:0

Sportplatz Widau Ruggell, 80 Zuschauer.
 FC Ruggell: Gafner; Eberle, Ph. Büchel (ab 70. Tuncaj) Th. Büchel, M. Büchel, P. Büchel (ab 46. Frommelt), Saiti (ab 79. Fathi), Weibel, Pichler, Augsburg, Klicic.

Bemerkungen: FC Ruggell ohne Greif, Ender, Hevessy, Gschwend, Ochri, Ljajiti, Sprenger und Özer. FC Appenzell komplett.